

## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliche Leitung



**Prof. Dr. Justus T. Strauch**  
Direktor der Klinik für Herz-  
und Thoraxchirurgie  
Telefon: 0234-302- 6000  
Fax: 0234-302- 6010  
E-Mail: justus.strauch@  
bergmannsheil.de



**Priv.-Doz. Dr. Peter Haldenwang**  
Oberarzt der Klinik für Herz-  
und Thoraxchirurgie  
Telefon: 0234-302- 3660  
Fax: 0234-302- 6010  
E-Mail: peter.haldenwang@  
bergmannsheil.de

### Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil gGmbH, Seminarraum 122, 123 und 124  
(Haupteingangsbereich, hinter dem Café)

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung  
ist nicht erforderlich, wird aber erbeten unter:  
sekretariat-htc@bergmannsheil.de

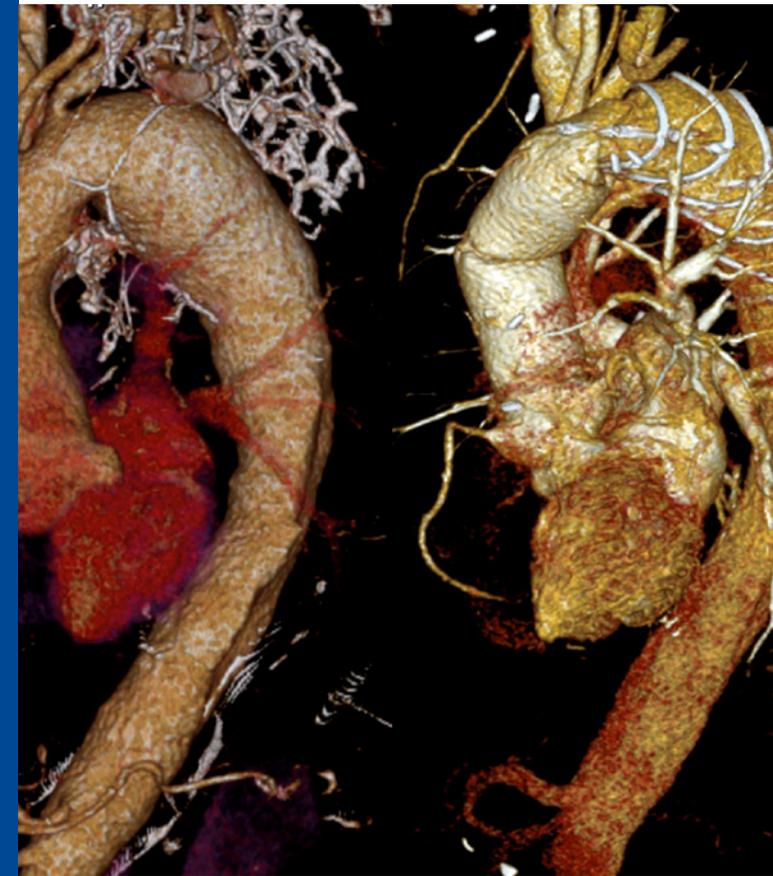
### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer  
Westfalen-Lippe zur Zertifizierung angemeldet.

## Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstüt-  
zung. Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Beteiligung  
für die im FSA organisierten Pharmafirmen in Klammern an:

Terumo (Deutschland) GmbH (2500 €)  
Medtronic GmbH (2000 €)  
W. L. Gore & Associates GmbH (1000 €)  
BD, Becton Dickinson GmbH (250 €)



# Round Table Aorta 2024

06. November 2024, 16.30 Uhr

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil gGmbH  
Bürkle de la Camp-Platz 1  
44789 Bochum

[www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de)

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahren konnte unser interdisziplinäres Aortensymposium unterschiedliche Aspekte der Diagnostik, der chirurgischen, der endovaskulären und der Hybrid-Therapie beleuchten. An diese Tradition möchten wir 2024 anknüpfen. Spätestens seit der Einstufung der Aorta als eigenständiges Organ im Rahmen der neuen Leitlinien der Europäischen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie (EACTS) bzw. der US-amerikanischen Society of Thoracic Surgeons (STS), kommen der Diagnostik und der Therapie der akuten und chronischen Aortensyndrome ein zunehmendes Interesse entgegen.

In der diagnostischen Früherkennung aortaler Erkrankungen spielen genetische Aspekte eine essentielle Rolle. Der erste Gastvortrag von Frau Priv.-Doz. Dr. med. Lortz (Uniklinik Essen) befasst sich mit diesem Thema, das sowohl für Niedergelassene als auch für Kliniker von großem Interesse sein dürfte. Des Weiteren haben sich in den letzten Jahren zunehmend endovaskuläre Therapien bei komplexen aortalen Krankheitsbildern durchgesetzt. Die Indikationsstellung, Planung und Durchführung dieser Prozeduren, sowie deren Kombination mit der konventionellen Aorten Chirurgie bilden den Inhalt der folgenden Vorträge. Dabei war es den Organisatoren wichtig, die unterschiedlichen fachspezifischen Aspekte sowie deren notwendige Interaktion zu unterstreichen. Selbst der früher als „Tabu“ geltende Aortenbogen ist derzeit – eine strenge Indikationsstellung und Planung vorausgesetzt – endovaskulären Therapien zugänglich. Einen Überblick über die derzeit in Anwendung befindlichen Systeme erbringt schließlich der zweite Gastvortrag des Leiters der Gefäßchirurgie der Universität Göttingen.

Mit dem Wunsch die Kooperation der Fachdisziplinen auf dem Gebiet aortaler Erkrankungen im Bochumer Raum aufrecht zu erhalten, laden wir Sie herzlich zu der diesjährigen Edition des „Round Table Aorta“ ein. Wir hoffen erneut auf eine zahlreiche Teilnahme und anregende Diskussionen rund um das aortale Organ.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Justus Strauch  
Priv.-Doz. Dr. Peter Haldenwang

## Programm

- 16:30 Industrierausstellung  
17:00 **Begrüßung** (Prof. Dr. Strauch)

---

### TEIL 1

Vorsitz: Prof. Dr. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. Haldenwang

- 17:10 **Genetische Aspekte aortaler Erkrankungen – macht ein Screening Sinn?** (Priv.-Doz. Dr. Lortz)  
17:30 **Das akute Aortensyndrom** (Prof. Dr. Strauch)  
17:50 **Ergebnisse der endovaskulären Therapie der Aorta descendens** (Priv.-Doz. Dr. Haldenwang)  
18:30 Diskussion Teil 1

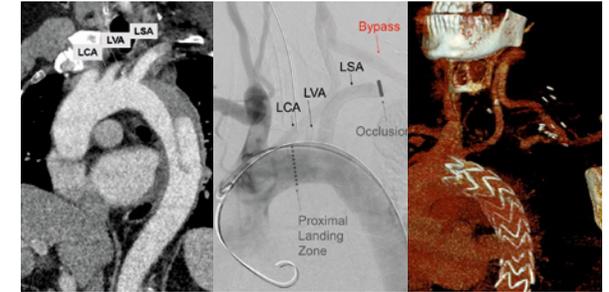
Pause

---

### TEIL 2

Vorsitz: Dr. Beyer, Priv.-Doz. Dr. Langer

- 19:00 **Planung der aortalen Therapie – was ist möglich?** (Fa. Terumo Aortic)  
19:20 **Therapie der Aorta abdominalis mittels mehrfach fenestrierten (fEVAR) und gebräuchten (bEVAR) Endoprothesen** (Dr. Beyer)  
19:40 **Endovaskuläre Therapie des Aortenbogens** (Elger)  
20:00 Diskussion Teil 2  
20:30 Ende der Veranstaltung



## Vorsitzende

**Dr. Jochen Beyer**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Augusta Kliniken Bochum

**Priv.-Doz. Dr. Peter Haldenwang**

Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

**Priv.-Doz. Dr. Stephan Langer**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Marien Hospital Witten

**Prof. Dr. Moritz Seiffert**

Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

---

## Referentinnen und Referenten

**Dr. Jochen Beyer**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Augusta Kliniken Bochum

**Florian Elger**

Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsmedizin Göttingen

**Priv.-Doz. Dr. Peter Haldenwang**

Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

**Priv.-Doz. Dr. Julia Lortz**

Kardiologie und Angiologie, Uniklinik Essen

**Prof. Dr. Justus Strauch**

Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum